

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 64 (1991)

**Heft:** 5

  

**Artikel:** 21. Schweizerische Wettkampftage der Hellgrünen Verbände : Frauenfeld 26./27. April 1991

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-519668>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Frauenfeld ganz in Hellgrün: Fouriere, Küchenchefs und Quartiermeister im Wettkampf

Unter optimalen, äusseren Bedingungen machten sich fast 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz an die anspruchsvollen Aufgaben bestehend aus Fachprüfung, Schiessen, Postenlauf und Skorelauf. Rund fünfeinhalb Stunden dauerte der Wettkampf für jede Läuferin und jeden Läufer.

Als eigentliches «Pièce de Résistance» des von mehreren hundert Helfern tadellos organisierten Wettkampfes verlangte der Postenlauf nicht nur körperliche Fitness; auf der rund neun Kilometer langen Strecke mussten an den Arbeitsposten schwierige Aufgaben, etwa aus den Bereichen Staatskunde, Nahrungsmittelkenntnis, Schutz vor AC-Angriffen und militärische Allgemeinbildung gelöst werden.

Nach dem Wettkampf genossen die Teilnehmer und rund hundert Gäste aus Politik, Wirtschaft und Armee ein attraktives Rahmenprogramm, das mit einem Bankett und den Auftritten von «Winty Swingers» und «Piccadilly Six» den Grossanlass abschloss.

Auf der folgenden Doppelseite sehen Sie einige «bildliche» Eindrücke der gelungenen Veranstaltung. Ebenfalls folgt eine Bestenliste als Auszug aus den Ranglisten.

Wir werden in unserer nächsten Ausgabe ausführlich über die Delegiertenversammlung berichten und kurz auf die Wettkampftage zurückkommen.



21. SCHWEIZERISCHE WETTKAMPFTAGE  
DER HELLGRÜNEN VERBÄNDE  
FRAUENFELD 26./27. April 1991



Distanzschätzen anhand von Geländeaufnahmen.

Frage: Ist es Wein oder Most?



Patrouille beim Distanzschätzen



Oberst F. Pfaffhauser (OKK), Four M. Hornung und Oberst R. Burri (OKK) verfolgen das Pistolenschiessen.



Pistolenschiessen auf G-Scheiben, 30 m.

Fotos: Sämtliche Aufnahmen von Four A. Müller, Weinfeld.

Am Posten Verpflegungsdienst: Gefragt sind Käsekenntnisse.



## Bestenliste

---

*Ranglistenauszug der 21. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände vom 26./27. April 1991 in Frauenfeld.*

### *Fouriere/Fouriergehilfen/MFD*

Auszug: 1. Fourier Markus Wiesendanger und Adj Uof Daniel Meier; 2. Fouriere Andreas Bär und André Rutishauser; 3. Fouriere Patrick Greiner und Andreas Schuler.

Landwehr: 1. Fouriere Frank Blindenbacher und Richard Kälin; 2. Fouriere Hans Gloor und Nelly Merk; 3. Fouriere Toni Eigensatz und Urs Bühlmann.

Landsturm: 1. Fouriere René Berset und Arthur Rey; 2. Fouriere Werner Häusermann und Albert Wehrli; 3. Fouriere Christian Beusch und Hansruedi Hintermeister.

### *Quartiermeister/Kommissariatsoffiziere/ Kriegskommissäre*

Auszug: 1. Hptm Marcus Maurer und Lt Erich Bloch; 2. Oblt Reto Röllin und Oblt Werner Järman; 3. Oblt Paolo Bernasconi und Fourier Christian Zingg.

Landwehr: 1. Major Peter Waldmeyer und Major Erwin Wernli; 2. Hptm Hans Erni und Fourier Urs Vogel; 3. Major Hannes Stricker und Major Felix Luginbühl.

Landsturm: 1. Oberstlt Peter Meier und Oberstlt Arnold Brunner; 2. Major Luigi Ghezzi und Major Felice Ruffa; 3. Oberstlt Christian Kaufmann und Stephan Jeitziner.

### *Versorgungsoffiziere*

1. Oberst Hans Isler und Oberst Ernst Hohl; 2. Lt Thomas Christen und Hptm Peter Wanner; 3. Major i Gst Beat Käch und Hptm Hanspeter Imhof.

Patrouillenwettkampf:  
Die Gangart war jeder Patrouille selbst überlassen.

### *Küchenchefs (inkl. MFD)*

Auszug: 1. Kpl Markus Maurer und Kpl Kurt Lohm; 2. Wm Josef Bamert und Kpl Ernst Stierli; 3. Wm Roland Gamper und Wm René Wiesli.

Landwehr: 1. Sdt Burkhard Spitz und Wm Peter Rimann; 2. Gfr Hansjörg Edele und Wm Dieter Jegge; 3. Adj Uof Martin Reichen und Wm Fritz Wyss.

Landsturm: 1. Wm Franz Lehmann und Adj Uof Ulrich Schmutz; 2. Wm Christoph Schläpfer und Wm Walter Kugler; 3. Kpl Markus Schneider und Wm Heinz Geiger.

### *Sektionswettkampf SFV*

1. Tessin, 2. Graubünden.

Die übrigen Sektionen wurden nicht gewertet, da die Pflichtresultate nicht erreicht wurden.

*Ein grösserer Auszug der Rangliste erscheint in der nächsten Nummer.*

